

Toujeo® (Insulin glargin 300 Einheiten/ml)

Information für Patienten und/oder Pflegende

Ihr behandelnder Arzt wird Ihnen die Handhabung Ihres Toujeo® SoloStar-Pens genau erklären. Bitte lesen Sie zusätzlich die Bedienungsanleitung, die Ihrem Pen beiliegt, genau durch. Diese Patienteninformation dient als zusätzliche Orientierungshilfe.

- ✓ Heben Sie diese Karte auf. Vielleicht möchten Sie sie später nochmals lesen.
Schreiben Sie Ihren Namen auf die Karte: _____
- ✓ Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.

Toujeo® SoloStar® ist ein Fertigpen zur Injektion mit 300 Einheiten/ml Insulin glargin. Es handelt sich dabei um ein verändertes Insulin, das dem Humaninsulin sehr ähnlich ist. Toujeo® senkt Ihren Blutzucker konstant über einen langen Zeitraum. Es wird einmal täglich angewendet.



Das Dosisfenster des Toujeo® SoloStar®-Pens zeigt die Anzahl der zu injizierenden Einheiten an.

- ✓ **Führen Sie keine Umrechnung der Dosis durch und beginnen Sie mit der Dosierung (Einheiten), die Ihnen Ihr Arzt verschrieben hat.**

Insulin glargin 300 Einheiten/ml (Toujeo®) und Insulin glargin 100 Einheiten/ml (Lantus®) sind nicht wirkungsgleich und daher ohne eine Dosisanpassung nicht austauschbar (die Arzneimittel sind nicht identisch und Sie dürfen sie ohne Dosisanpassung nicht austauschen).

Die Umstellung von einer Insulintherapie auf eine andere darf nur auf Verschreibung Ihres Arztes erfolgen. Halten Sie sich genau an die neue Dosierung, die Ihnen Ihr Arzt empfohlen hat.

Während der Umstellung und in den ersten Wochen danach müssen Sie regelmäßige Blutzuckerkontrollen durchführen.

Toujeo® (Insulin glargin 300 Einheiten/ml)

Information für Patienten und/oder Pflegende

Vor der Injektion von Toujeo®

- ✓ Lesen Sie die in der Packungsbeilage enthaltene Bedienungsanleitung durch.
- ✓ Befestigen Sie stets vor jeder Injektion eine neue sterile Nadel. Nadeln dürfen nicht wiederverwendet werden. Wenn Sie eine Nadel wiederverwenden, erhöht dies das Risiko, dass sie verstopft und dass Sie zu viel oder zu wenig Insulin erhalten.
- ✗ Befolgen Sie genau die beschriebenen Anweisungen. Sie könnten sonst möglicherweise zu viel oder zu wenig Insulin erhalten.

Was muss ich sonst noch beachten?

Entfernen Sie nach jeder Injektion stets sofort die verwendete Nadel, um eine sichere Lagerung Ihres Pens zu gewährleisten.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in der Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen, Traisengasse 5, 1200 Wien, Fax: +43 (0) 50 555 36207, www.basg.gv.at anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.